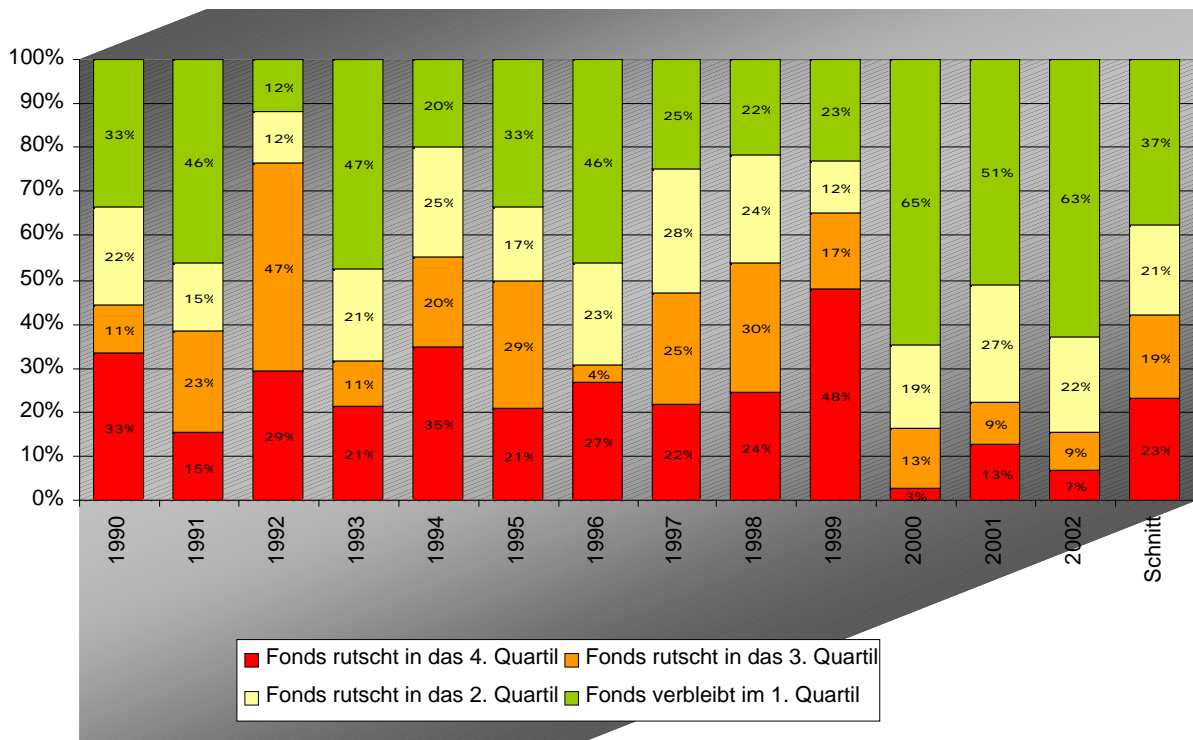


## Die Kunst der Fondsauswahl

Hauck & Aufhäuser hat alle Fonds im Segment „Aktienfonds Europa“ über den Zeitraum von 1990 bis 2002 auf die Nachhaltigkeit der Performance überprüft. Dabei wurde von der Frage ausgegangen: Welche Fonds hatten die stärkste Jahresperformance - vom 1. Quartil mit den besten Fonds (d.h. beste 25%) bis zum 4. Quartil mit den schlechtesten Fonds. Anschließend wurde geprüft, in welchem Quartil die Fonds in den drei folgenden Jahren zu finden waren, die zuvor im obersten Quartil lagen.



Das Ergebnis der Untersuchung zeigte folgendes Bild: 37% der Fonds aus dem ersten Quartil verblieben nach drei Jahren im obersten Bereich. 63% haben sich jedoch in den darauffolgenden drei Jahren verschlechtert. Auffällig ist, dass rund 23% der ehemaligen "Top-Fonds" bis in das letzte Quartil abgefallen sind. Diese Quote erhöht sich erheblich, wenn sich die Marktbedingungen verändern, wie im Jahr 1994 oder 1999.

Fonds-Investments sind als langfristiges Investment anzusehen. Um einen nachhaltig guten Fonds zu finden, darf eine Fondsanalyse nicht bei der reinen Performancebetrachtung enden, sondern muss hier beginnen. Die Einflussfaktoren auf die Fondsperformance sind vielfältig, wie die folgende Grafik veranschaulicht.

